

An alle Osttiroler Gemeinden

Lienz, am 31.03.2020

## Empfehlung des Abfallwirtschaftsverbandes Osttirol zur Entsorgung von Abfällen aus Haushalten, in denen Personen am Coronavirus erkrankt sind oder der Verdacht besteht (Quarantäne)

Um die Mitarbeiter in der Abfallentsorgung, aber auch andere Nutzerinnen bzw. Nutzer der Entsorgungssysteme zu schützen und die Ausbreitung der Krankheit einzudämmen, wird empfohlen, dass sämtliche Abfälle (auch Wertstoffe wie Verpackungen, Papier, etc.), die eventuell mit dem Coronavirus (2019-nCoV) kontaminiert sind, unter Beachtung bestimmter Vorsichtsmaßnahmen **gemeinsam mit dem Restmüll** entsorgt. Kontaminierte Wertstoffe **dürfen nicht** den Leichtverpackungs-, Papier-, Metall- und Glassammelcontainern oder der Biotonne etc. zugeführt werden!

### Das heißt für Haushalte mit infizierten Personen oder Verdachtsfällen:

- Sammeln Sie alle Abfälle, von infizierten Personen oder Personen mit Infektionsverdacht, welche mit Sekreten kontaminiert sein können (z.B. Papiertaschentücher, Mund-Nasenschutz, Hygieneartikel, benutzte Wundverbände oder Verpackungen wie z.B. Joghurtbecher etc., aus denen gegessen wurde) **in kleineren Mengen extra in stabilen, „reißfesten“ Kunststoffsäcken**.
- Verschließen Sie diese Kunststoffsäcke fest und entsorgen Sie diese über die Restmüllsammlung. Diese Restmüllbehälter oder -Säcke werden wie gewohnt an den Sammeltagen abgeholt.

Der Restmüll wird nach der Behandlung (Aussortierung von nichtbrennbaren Materialien) in der Abfallbehandlung Lavant in Verbrennungsanlagen thermisch verwertet. Dadurch erfolgt eine Zerstörung von hygienisch kritischen Bestandteilen.

**Alle anderen Haushalte entsorgen ihre Abfälle aus dem Haushalt wie bisher.**

  
GF Bernhard Schneider, MBA

